

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 25. November 1908:

Abonnement I

Zum ersten Male!

## König Heinrich VI.

Historie in 5 Aufzügen von William Shakespeare unter Benutzung der Bearbeitung von Dingelstedt. — Spielleitung: Wilhelm Röntz.

### Personen:

König Heinrich VI.		Hellmuth Pfund	
Margarete von Anjon, seine Gemahlin		Herta Alsen	
Eduard, Prinz von Wales, beider Söhnelein		Kl. Hofknecht	
Herzog von Gloster, Oheim des Königs, Protektor des Reiches		Egon Hedeberg	
Eleonore, dessen Gemahlin		Helga Bally	
Cardinal von Winchester, Grosseheim des Königs		Fritz Schmidt	
Richard Plantagenet, Herzog von York, Vetter des Königs		Hermann Heine	
Graf Salisbury	} von der Partei Yorks	Ernst Bedau	
Graf Warwick		(Weisse Rose)	Eugen Marlow
Herzog Suffolk	} von der Partei des Königs od. Lancaster	Franz Scharwenka	
Herzog von Somerset		(Rote Rose)	Hugo Lazak
Lord Clifford		Hermann Burckard	
Dessen Sohn		Paul Köllner	
Sir Humphrey Stafford		Leo Schützendorf	
John Cade		George Beckow	
Georg Bevis		Ernst Herz	
John Holland		Arthur Schetter	
Dick, der Metzger		Jahn Hofknecht	
Smith, der Weber		Georg Hoppe	
Erster Bürger	} als Supplikanten	Franz de Paula	
Zweiter Bürger		Peter Kirschbaum	
Ein Lehrjunge		Maria Wimplinger	
Bessie Burke	} Gauner	Lucie Wendt	
John Hume		Robert Weberg	
Erster Mörder		Paul Neumann	
Zweiter Mörder		Karl Gerike	
Der Sheriff		Paul Hermann	
Ein Schreiber		Carl Linke	
Ein Page Gloster		Auguste Reibold	

Geistliche und weltliche Lords, Ritter, Krieger, Volk. Hofstaat, Gefolge, Dienerschaft.  
Schauplatz: England. Zeit der Handlung: 1445 bis 1455.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 11 Uhr.

### Schauspielpreise

Schülerkarten haben Gültigkeit

Donnerstag, den 26. November 1908: **Reif-Reiflingen**. Abonnement 2

Freitag, den 27. November 1908, abends 7 Uhr: **Die Walküre**. Abonnement 3  
(Brünhilde: Olga Bieselly vom Stadttheater in Freiburg als Gast).

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

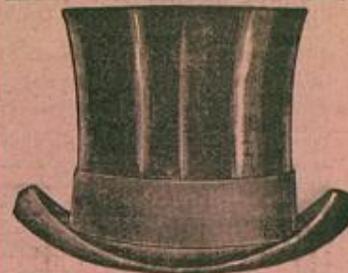
**Matthaei**

Grösstes Kaufhaus  
für  
Manufakturwaren  
und  
Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
Telephon 591

**Burgtorff & Kirchner**  
kranken- und Fahrstühle

**Teppiche**

Läufer — Dekorationen billigst.  
Verkauf auch an Private.  
Engros-Lager Hüttenstr. 48.  
Kein Laden; das Lager ist nur  
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L

## Shakespeare's Königsdramen: 5. Abend.

### Einleitung in die York-Tetralogie. König Heinrich VI.

Heinrich V., mit dessen Werbung um die französische Prinzessin Katharina die erste Hälfte der Königsdramen (die Lancaster-Tetralogie) schloss, war nach kurzer, aber glänzender Regierung (1413—1422) auf einem letzten Heereszug nach Frankreich zu Vincennes am 31. August 1422 gestorben. Er hinterliess die Krone seinem Sohne, Heinrich VI., — geboren am 6. Dezember 1421 — der also mit 8 Monaten König wurde. Während dessen Minderjährigkeit zerrissen Partei- und Familienkämpfe England im Innern und in Frankreich gingen die eroberten Provinzen eine nach der anderen, bis auf Calais, durch die Erhebung des Volkes unter der Jungfrau von Orleans Führung schmäblich verloren. Auch nach erlangter Mündigkeit vermochte Heinrich VI., der schwache Sohn eines Heldenvaters, von Natur zum Frieden und zu beschaulicher Frömmigkeit geneigt, weder Sieg nach aussen, noch Eintracht und Ordnung im Innern herzustellen. Mit Frankreich wurde 1445 ein fauler Frieden geschlossen und durch die Verlobung Heinrichs mit Margaretha von Anjou, Tochter Rainers, Titular-Königs beider Sicilien und Jerusalems, besiegelt. Heinrichs Vermählung war des Herzogs Suffolk Werk. Margaretha wurde von ihm vor Anjou zur Kriegsgefangenen gemacht; er warb um sie in König Heinrichs Namen und vertraute Beziehungen zwischen beiden knüpften sich alsbald an. Mit der Vorstellung der Braut durch den Brautwerber Suffolk (Mai 1445) beginnt die Handlung des Stückes, das die beiden ersten Teile von Shakespeare's Original-Drama Heinrich II. — die Zeit von 1445 ab bis zur ersten Schlacht von St. Alban 1455, also bis zum Beginn der Rassen-Kriege — umfasst. Aus dem ersten Teil des Originals wurde, da dasselbe nur ein loses Flickwerk einzelner mit grosser Willkür behandelter historischen Szenen und Episoden, ohne jede dramatische Einheit bildet, und die Szenen der Jungfrau von Orleans schon aus ästhetischen Gründen fallen müssen, in Dingelstedts freier Bearbeitung nur die Szene im Tempelgarten (Akt 2, Szene 1) beibehalten, welche das Entstehen der Abzeichen der beiden Häuser

York und Lancaster (weisse und rote Rose) zum Gegenstand hat. Auch setzte Dingelstedt zu Erzielung eines inhaltlich und dramatisch wirksameren Abschlusses den Anfang des originalen 3. Teils noch an das Ende seiner Bearbeitung vorstehenden Stückes. Fasst man den ganzen Cyklus als ein einziges Drama auf, so bildet Heinrich II. darin die Peripetie, die zwischen dem Höhepunkt (Heinrich V.) und der Katastrophe (Richard III.) liegende absteigende Handlung, in deren Mittelpunkt der letztgenannte, der Mann des Blutes, und seine Gegenspielerin die furchtbare Margarethe von Anjou rücken.



## Taschenfahrplan

für den

### Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

### Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

### Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

#### Stadt-Filialen:

- Cöln**  
Cölnstrasse 268  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Eller**  
Ellerstrasse 67  
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Frieden**  
Friedenstrasse 65  
August Zeltz
- Fürstenwall**  
Fürstenwallstrasse 140  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzog**  
Herzogstrasse 41  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 375
- Immermann**  
Immermannstrasse 62  
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Linden**  
Lindenstrasse 60  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorf**  
Dorendorferstrasse 19  
Mart. Teppler
- Wehrhahn**  
Wehrhahn 89  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz**  
Wilhelmsplatz 9  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

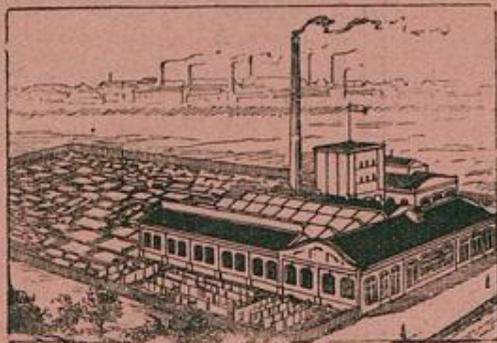
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 04
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.  
Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**  
Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

**Bekanntmachungen**  
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)  
Aus den Eintritts-Bedingungen.

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft**

Geschäftsstelle für Düsseldorf:  
**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher  
Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert  
in jeder Menge ab Lager oder Zeche  
**W. Arnold Nachf.,**  
Carl Duckweiler  
Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration  
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.  
Fernruf 268  
Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

**Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-**  
**strassen-Ecke**

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
und Sonntags mittags die beliebten  
im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
Dortmunder, Münchner, Pilsner  
Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

**„Zum Rebstock“**

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
SPEZIALITÄT:  
Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,  
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
Diners und Soupers.

Import-Haus für **Perser-Teppiche** Rheinlands grösstes  
Haus der Branche!

Lager sämtlicher inländischer Teppiche, nur Ia. Qualitäten zu enorm billigen Preisen  
**Teppich-Haus E. Preuss, Düsseldorf**  
Wehrhahn 2, parterre und I. Etage • Ecke Jacobistrasse  
Telephon 7797 vis-à-vis der Stadt. Tonhalle Telephon 7797

**MALSCHULE HANNY STÜBER und**  
**ELSE NEUMÖLLER**  
DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),  
Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,  
Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres  
Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge  
nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**GARDINEN-HAUS**  
**Pisetzki & Co.**  
57 Schadowstrasse 57  
Tel. 6213 Tel. 6213  
Uebernahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante  
 Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 28. November: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Abonnement 4.

Sonntag, 29. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr: (Vorstellung zu ermäss. Preisen)  
**Johannisfeuer.** Abends 7 Uhr: **Undine.** Abonnement 5.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Belssner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

## Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

**Gute Küche**

Ungarische Magnaten-Kapelle

I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen.  
 Koks, Brikets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**

Königsallee 98  
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie  
**Bauer**

Schadowstrasse 14  
 Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen  
 Langenbrahm - Anthrazit  
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

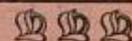
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-  
 Depot

Martin

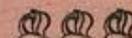
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach

Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten

**Neuheiten**  
in grösster Auswahl am Lager

Elegante  
Mass-Anfertigung

## Düsseldorfer

Samstag, 28. November: Die Ver  
Genua. Abonnement 4.

Sonntag, 29. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr  
Johannisfeuer. Abends

Die Abonnementskarten sind  
Während der Hauptpausen wird der

Nach Schluss der Vorstellung ste  
dem Haupteingange des Stadtthe  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo  
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Fl

Zu

## Erstklassiger Spezial-Damen-Frisiersalon

von Frau Julie Beissner, Friseur  
des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

## J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen,  
Koks, Brikets

Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

## Tanzmeisterin Frau Pohlmann

Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

## Parfümerie Bauer

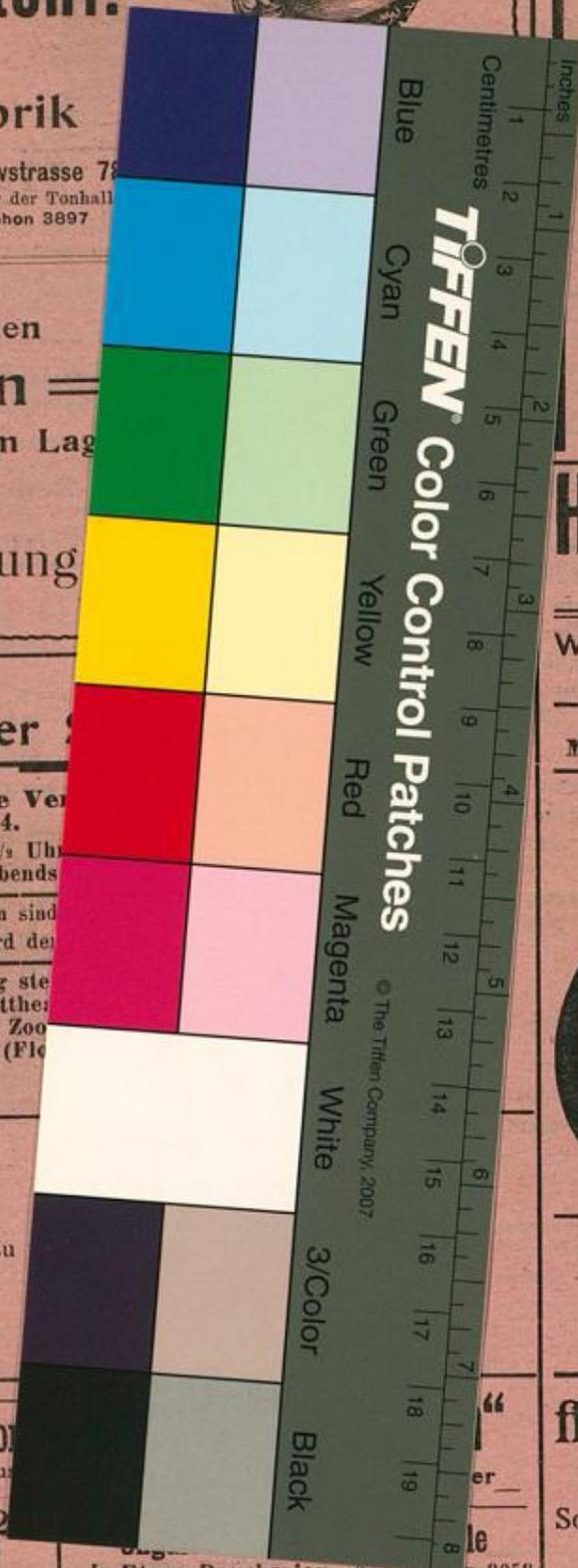
Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

## Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot  
Martin  
Bayertz  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
Schluss der Theater